

Singapur

ist ein hochentwickelter, selbstbewusster Markt, 10.000 km und 12 Flugstunden von Österreich entfernt, mit einem siebenstündigen Zeitunterschied. Ständige Marktpräsenz ist ein Muss. Der „Zwergmarkt“ (20 x 40 km) muss im Regionalverbund mit den Nachbarn gesehen und verstanden werden, der ein enormes Chancenpotential in sich birgt – ist aber gleichzeitig extrem kompetitiv. Kaum ein Unternehmen in Singapur verdient sein Geld nur in Singapur. Der Markt heißt „ASEAN“ oder gar gleich „ganz Asien“.

Singapur – das europäisch „tickende“ Tor nach Asien – „first stop for business“

Singapur ist klein und „tickt“ europäisch. Damit bietet sich Singapur österreichischen Firmen als Tor nach Asien geradezu an. Alleine im unmittelbaren Umfeld gibt es eine Auswahl unterschiedlichster Märkte mit über 620 Mio. Menschen und einem unvergleichlichen Wirtschaftswachstum. Wer es hier nicht versucht – vergibt eine Chance.

Die „Binnen“-Nachfrage steigt quer durch die Region ASEAN, während die Auslandsnachfrage der bisher so wichtigen Märkte Europas und Amerikas im Verhältnis weiter schwächer werden. Präsenz und Marktnähe werden zur „Überlebensfrage“ für unsere Unternehmen.

Vor 6 Jahren waren 6000 europäische Unternehmen in Singapur, heute sind es über 12.000. Weil die Stadt so teuer ist und die Firmen gerne ihr Geld parken? Wohl eher nicht. Richtig viel mehr: Marktpotential, das noch Wachstum und gute Geschäfte verspricht. Firmen glauben offenkundig an einen schnellen ROI oder sind der Ansicht, es sich nicht leisten zu können, auf diesem Markt nicht präsent zu sein.

Drei Prozent Wirtschaftswachstum sind für eine hochentwickelte Marktwirtschaft schon „sportlich“ – und doch befindet sich Singapur damit am unteren Skalenfeld in einer Region mit 620 Mio. Menschen und einer rasch wachsenden Mittelklasse.

Auch nicht ganz neu die Konzentration auf Aus- und Weiterbildung und gewaltige Investitionen sowie Unterstützung von Forschung und Entwicklung. Neu sind ein gezielter Aufbau und Stärkung der Start-up Szene mit Fokus auf neue Technologien, sei es „advanced manufacturing“, IOT, FinTech oder Raumfahrtindustrie. Sei es Einsatz von Industrierobotern in der Chip- oder der eher noch traditionell anmutenden Logistikbranche. Singapur und die Region sind Zukunftsmarkt heute!

*zur Person:
(bisherige Einsätze: Iran, USA, Hongkong, Dänemark)

Volker Ammann ist seit Herbst 2011 der Wirtschaftsdelegierte in Singapur. Er betreut mit seinem Team die österreichische/n Exportwirtschaft und Firmen in allen Belangen und Bemühungen in Punkto Internationalisierungsbestrebung – von der Partnersuche bis hin zur Firmengründung und Suche nach Innovationsnetzwerken.
Fragen zum Markt? Wir haben die Experten.

